PRESSEMELDUNG

02.06.2025

Start frei für die Regenbogen-Straßenbahn: DING und SWU setzen Zeichen für Vielfalt

Unter dem Motto „Zusammenhalt hat Vorfahrt" fährt sie bis Ende 2026 auf beiden Ulmer Linien

DING bringt bunte Vielfalt ins Ulmer Stadtbild. Zum Start in den sogenannten Pride Month Juni setzt die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) zusammen mit der SWU Verkehr GmbH (SWU) ein besonderes Zeichen für Offenheit, Vielfalt und Zusammenhalt in der Gesellschaft: Am 2. Juni wist die neue DING-Regenbogenstraßenbahn offiziell dem Verkehr übergeben worden. Das im Auftrag des Verbunds im Design der sechs Regenbogenfarben, Symbol für vielfältige Lebensformen, beklebte, 31,5 Meter lange Schienenfahrzeug, das 185 Fahrgästen Platz bietet, wird unter dem Motto „Zusammenhalt hat Vorfahrt" bis mindestens Ende 2026 auf beiden Linien der Donaustadt unterwegs sein.

„Dieser Leitgedanke hat gerade in unserer Branche Bestand," betonte DING-Geschäftsführer Bastian Goßner bei der Präsentation der Bahn vom Typ Avenio M auf dem Betriebshof der SWU in Ulm. „Der öffentliche Verkehr nimmt jeden mit und ist für alle da." Unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Beeinträchtigung, Herkunft oder sozialem Hintergrund solle sich im ÖPNV jeder sicher und akzeptiert fühlen.

Herausgeber und Ansprechpartner:
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

02.06.2025

„Zudem geben wir mit diesem Hingucker ein Statement ab für die vielfältigen DING-Kollegen aus allen möglichen Ländern, die unser Unternehmen tragen," so der Verbund-Chef weiter.

Ralf Gummersbach, Geschäftsführer der SWU, die Co-Sponsor der Regenbogenstraßenbahn ist, wies ebenfalls auf die Diversität der Menschen hin, die den Nahverkehr erst möglich machen. „Bei uns arbeiten Menschen verschiedenster Herkunft, unterschiedlicher Religionen, mit und ohne Behinderungen sowie einer breiten Altersstreuung." Alle leisteten Großartiges, so Gummersbach, und er wünsche sich, dass „unseren MitarbeiterInnen jeden Tag mit angemessenem Respekt begegnet wird."

Vor diesem Hintergrund unterstützt DING als Sponsor des Christopher Street Days 2025 auch den Verein Pride Ulm/Neu-Ulm, der sich ehrenamtlich für Sichtbarkeit, Aufklärung und Gleichberechtigung in der Region einsetzt.

Herausgeber und Ansprechpartner:
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

02.06.2025

Herausgeber und Ansprechpartner:
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Söflinger Straße 100
89077 Ulm
Mobil: 0177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

Freuen sich über den gelungenen Start in den Regenbogen-Monat Juni: DING-Geschäftsführer Bastian Goßner, Ralf Gummersbach, Geschäftsführer der SWU, Alpay Artun, Vorsitzender des Vereins Pride Ulm.Neu-Ulm und dessen Ausschussmitglieder Sophie Hirn und Thomas Kemedinger BILD: DING

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.